

**DONNERSTAG, 12. OKTOBER 2017, 18:00 UHR**

**VER.DI-BUNDESVERWALTUNG, HAUS 7.A IM RAUM SEGHERS/TUCHOLSKY/WOOLF  
PAULA-THIEDE-UFER 10, 10179 BERLIN**

**KULTURSENIATOR KLAUS LEDERER IM GESPRÄCH  
MIT SABINE SCHÖNEBURG (ver.di)  
FOKUS: THEATER IN BERLIN**

Begrüßung: ANDREAS KÖHN (ver.di Landesfachbereichsleiter Medien, Kunst und Industrie Berlin-Brandenburg)  
und DR. FLORIAN WEIS (Geschäftsführer Rosa-Luxemburg-Stiftung)

Nach fast einem Jahr im Amt ist es Zeit eine erste Bilanz zu ziehen. Der neue Kultursenator war gleich zu Beginn seiner Amtszeit mit zahlreichen Problemen und Schlagzeilen konfrontiert, vor allem mit umstrittenen Intendantenwechseln im Berliner Kulturbetrieb. Dabei ist sein Aufgabenbereich wesentlich vielschichtiger. Uns interessiert, welche Bedingungen fand er bei seinem Amtsantritt vor, was will, was kann er real ändern? Gibt es eine Konzeption des Landes Berlin für die Theaterlandschaft? Welche Formen der Theaterkunst braucht die Stadt? Wie werden Intendanten ausgesucht? Wie steht es um den selbst definierten Schwerpunkt, kulturelle Arbeit abzusichern und soziale Mindeststandards zu schaffen, wie zum Beispiel in den Berliner Musikschulen geplant?

Eine gemeinsame Veranstaltung  
von ver.di Berlin-Brandenburg FB 8  
und dem Gesprächskreis Kultur  
der Rosa-Luxemburg-Stiftung

**ROSA  
LUXEMBURG  
STIFTUNG**

